



Pressemitteilung

Kassel, 20. Dezember 2017

Förderung für nordhessisches Modellprojekt

Regionalmanagement und MoWiN.net wollen stärkere Vernetzung mit Start-ups

Den nordhessischen Logistikern und anderen Unternehmen der Mobilitätswirtschaft durch die Kooperation mit Start-ups Rückenwind zu verschaffen – das ist das Ziel des Modellvorhabens „MoWiN-Up“, das vom Regionalmanagement Nordhessen und dem Netzwerk der nordhessischen Mobilitätswirtschaft MoWiN.net entwickelt wurde. Das Konzept wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) positiv bewertet, sodass die Umsetzung nun vom BMWi im Rahmen der Go-Cluster-Initiative gefördert wird. Das Modellvorhaben hat ein Gesamtvolumen von über 80.000 €. Konkret werden in den nächsten neun Monaten zwei neue Veranstaltungsformate und das Konzept für einen Förderpreis entwickelt.

Die stärkere Einbindung von Start-ups sei im vergangenen Jahr ein Schwerpunkt der Netzwerkarbeit gewesen, erklärt Dr. Astrid Szogs, Geschäftsführerin des Verein MoWiN.net und Clusterleiterin beim Regionalmanagement. Deswegen sei mit Jahresbeginn auch eine neue Mitgliedskategorie für junge Unternehmen eingeführt worden. „Neue Akteure bringen immer auch frischen Wind in ein Netzwerk“, sagt sie. Die Ausschreibung im Rahmen der Go-Cluster Initiative habe der angestoßenen Entwicklung noch einmal neuen Schwung verliehen. „Wir freuen uns natürlich, dass unsere Start-up- und Innovationsstrategie überzeugt hat“.

Die Vorbereitungen für die erste Veranstaltung laufen bereits auf Hochtouren. Bei „Start-ups meets MoWiN.net & friends“ stellen junge Unternehmen aus dem Logistik- und Mobilitätsbereich etablierten Unternehmen ihre Geschäftsideen vor. Im Vorfeld der Präsentationen wird für jedes Unternehmen ein Anforderungskatalog erarbeitet, anhand dessen die Start-ups ausgewählt werden, erklärt Szogs. Besonderes Augenmerk liegt aber auch auf der Nachbereitung. So sollen mehrwöchige, gemeinsame Pilotprojekte initiiert werden, in denen sich die Akteure noch einmal besser kennenlernen können. „So fördern wir den Austausch zwischen Start-ups und etablierten Unternehmen nachhaltig“, so Szogs. Zu den bisherigen Teilnehmern gehören unter anderem EXPRESSO Deutschland, Kassel, und Libri aus Bad Hersfeld.

Interessierte Start-Ups/Unternehmen melden sind unter Tel. 05 61 / 970 62 00 oder unter szogs@regionnordhessen.de